

17.10.12

Erfolgreiche Jahrestagung der AG Junge Geomorphologen

Nachwuchswissenschaftler diskutieren ihre Arbeiten im Naturfreundehaus Konstein



Die Falcon8 Flugdrohne der Physischen Geographie macht ein Gruppenphoto von einem Teil der TeilnehmerInnen. Photo: F. Haas



Ein Doktorand stellt seine Arbeit vor. Photo: E. Dietze



Auf Einladung der AG Junge Geomorphologen im **Deutschen Arbeitskreis Geomorphologie** trafen sich vom 14.-16. Oktober über 30 NachwuchswissenschaftlerInnen zwischen Masterarbeit und Habilitation im Naturfreundehaus Konstein. Die Tagung wurde vom Sprecherteam der AG gemeinsam mit einer Gruppe Eichstätter GeographInnen vom Lehrstuhl für Physische Geographie und von der Professur für Angewandte Physische Geographie ausgerichtet und durch den AK finanziell unterstützt. Das Treffen wird traditionell (bereits im sechsten Jahr) in zeitlicher und räumlicher Nähe zur Jahrestagung des AK Geomorphologie abgehalten, um den NachwuchswissenschaftlerInnen - zumeist selbst Mitglieder im AK - die Teilnahme an beiden Tagungen zu ermöglichen.

Nach einer von Peter Fischer, Doktorand an der Professur für Angewandte Physische Geographie,

geführten Exkursion in den Donau-Auwald östlich von Neuburg verbrachten die TeilnehmerInnen eineinhalb Tage mit der Vorstellung und Diskussion der eigenen Arbeiten, mit dem Knüpfen von Kontakten, mit Gedankenaustausch und einem Methodenworkshop. Zur Kultur der AG Junge Geomorphologen gehört bei der Präsentation der eigenen Arbeit auch das Augenmerk auf die Haken und Ösen von Daten und Methoden sowie das gemeinsame Brainstorming auf der Suche nach Lösungen. Das obligatorische Gruppenbild entstand in diesem Jahr auf ungewöhnliche Weise, im Rahmen einer Demonstration der neuen Flugdrohne (eines Octocopters vom Typ Falcon8, Fa. [AscTec](#)) der Physischen Geographie an der KU Eichstätt-Ingolstadt, die in zahlreichen Forschungsprojekten zur Aufnahme von Luftbildern Verwendung findet.

Ein Höhepunkt des Treffens war sicher der Besuch von Stuart Lane, Geomorphologieprofessor an der Universität Lausanne und Chefherausgeber der Fachzeitschrift "Earth Surface Processes and Landforms", am Montagabend. Sein Vortrag zum Thema "Authorship as a young geomorphologist" bot zahlreiche Einblicke in die Publikationspraxis und wertvolle Hinweise für AutorInnen wissenschaftlicher Aufsätze - in Zeiten wachsenden Publikationsdrucks nicht nur für die Jüngeren in der AG eine gute Erfahrung. Auch Michael Krautblatter - im letzten Jahr noch wissenschaftlicher Mitarbeiter in der AG Junge Geomorphologen, heute frisch ernannter Professor an der TU München - und Andreas Lang, Geomorphologieprofessor an der Universität Liverpool und derzeit Geomorphology Section President der European Geosciences Union (EGU), statteten dem Treffen einen Besuch ab.

Informationen zur AG Junge Geomorphologen im AK Geomorphologie stehen auf der [Homepage](#) zur Verfügung.

[**<- Zurück zu: Nachrichtenseite - Geographie Studium: Physische Geographie in Bayern - Bachelor Master Lehramt studieren**](#)